

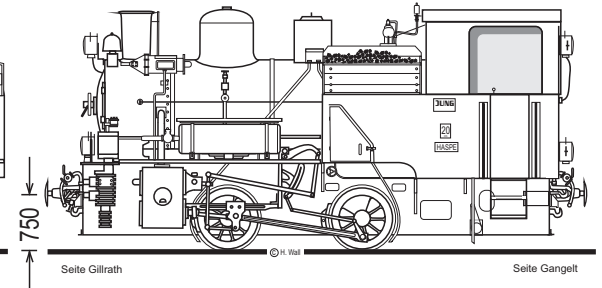
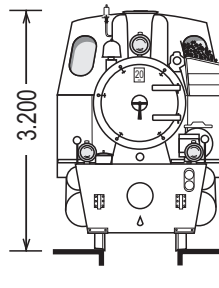
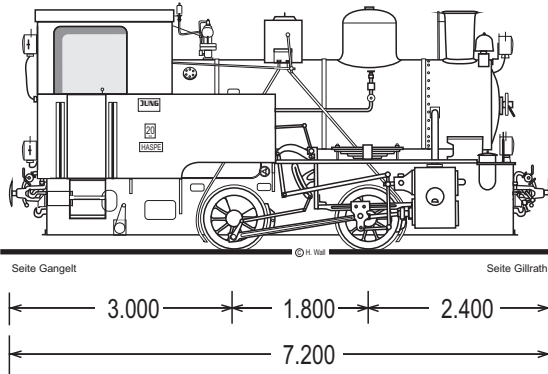
Dampflokomotive 20 „Haspe“

Betriebsfahrzeug

Ansicht Lokführerseite

Ansicht vorne

Ansicht Heizerseite



Technische Daten

Hersteller	Lokomotivfabrik Arn. Jung, Jungenthal
Baujahr	1956
Spurweite	900 mm, seit 1972 1.000 mm
Fabrik-Nr.	12783
Kessel-Nr.	12783, aktuell (2026) 12784 ex Lok 21
Bauart	Bn2t
Typ (abgeleitet)	KDL 10
Länge über Puffer	7.200 mm
Breite	2.300 mm
Achsstand	1.800 mm
Raddurchmesser	800 mm
Gewicht	22,0 t
Höchstgeschwindigkeit	30 km/h
Zugkraft	58 kN
Leistung	200 PS
Zylinderdurchmesser	350 mm
Kolbenhub	400 mm
Feuerbüchse	2026 aktueller Kessel 12784: Kupfer
Rostfläche	1,00 m ²
Heizfläche	52,5 m ² , 126 Heizrohre 44,5 x 2,5
Kesseldruck	13 bar
Kohlevorrat	0,3 t
Wasservorrat im Rahmen	1,6 m ³
Bremse	K-PmZ (urspr. Dampf) / Wurfhebel
Bremsgewicht	7 t
Anstrich aktuell	Kessel schwarz, Rahmen, Räder und Stangen rot, Führerhaus dunkelgrün
Kupplung	Sylter Puffer und Mittelzughaken



Originalkesselschild Lok 20

Foto Henning Wall

Umbauten / Änderungen

- 1972 Umspurung analog zu Lok 19; verkürzter DB-Puffer;
- 1973 vorübergehende Anpassung an BO-Strab (u.a. schmale Radreifen, Blinker, Funkgerät, Strab-Kupplung, Rückbau nach Ende des Einsatzes auf der Krefelder Straßenbahn);
- 1976 Mittelpuffer ersetzt durch Puffer „Sylter Bauart“ m. Schakel
- 1991 Erneuerung des Führerhauses in Klostermansfeld und Aufarbeitung von Bremsgestänge, Achslager, Kurbelzapfen;
- Jahr unbek. Ersatz der Trittstufe am Führerhaus durch 2 Auftritte;
- 1992 Entnahmestutzen für Dampfheizung eingebaut,
- Jahr unbek. Verlegen von 2 Sandrohren zur Besandung beider Achsen;
- Jahr unbek. Lokpfeife auf Führerhausdach versetzt;
- Jahr unbek. Austausch der kleinen Luftkessel gegen einen großen.
- 2024 Aufsatz Kohlenkasten für größeren Kohlevorrat

Lebenslauf

- 1956 Klöckner-Hütte, Hagen-Haspe,
- 1972 Kauf durch IHS, Transport nach Duisburg;
- 1973 Umspuren in der Werkstatt der DVG und
- 28.4.1973 Inbetriebnahme mit Doppeltraktion bei der Saisonöffnung Ostern (Loks 19 + 20).
- Mai 1973 Abtransport nach Krefeld zur KREVAG, Werkstatt Weserweg der Straßenbahn;
- 11. Mai-Juli 73 Einsatz auf einem Rundkurs in Krefeld, zusammen mit den Wagen 118 und 119 als „Crefeld-Uerdinger Localbahn“.
- Mai 1974 zurück in Schierwaldenrath; Abladen mit mit Schornstein in Richtung Gillrath.
- 1980 Taufe auf den Namen „Haspe“;
- Juli 1990 Abtransport nach Breda, Juli 1991 weiter zur Werkstatt in Klostermansfeld;
- Juni 1992 erneute Inbetriebnahme,
- Juli 2018 abgestellt wegen Fristablauf des Kessels
- Dez. 2018 erneut Kesseltausch (mit Lok 21, Kessel Nr. 12784) und Hauptuntersuchung;
- Status 2026 in Betrieb

Gastlok-Einsätze

- 1973 Einsatz in Krefeld (600-Jahr-Feier)
- 2003 30.6.-7.7.2003 Einkaufszentrum Bocholt
- Juli 2016 Einsatz beim DEV: „50 Jahre Museumsbahnen“



Foto Röhr / Sammlung Wall

Lok 20 in Krefeld, Einsatz rückwärts wg. besserer Sicht